

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Chlorknaben (mit Markus Feldenkirchen)

Diese Folge wird er präsentiert von ...
Ja, Vodafone seit über 30 Jahren für dich da.
Es ist Freitag, der 14. Juli.
Apokalypse und Filtercafé.
Die frisch gebrühten Schlagzeilen des Tages.
Mit Micky Beisenherz.
Einen wunderschönen Freitagmorgen.
Herzlich willkommen zu Apokalypse und Filtercafé.
Heute blicken wir ein wenig auf die Meldung des Tages.
Worüber lohnt es sich zu reden?
Mit ihm lohnt es sich immer.
Das mache ich oft.
Wenn ich ihm nicht gerade lausche,
wenn er Dienstags das Nachrichtenmüsli zusammenrührt.
Er ist ein führender Kopf im Spiegel.
Und seit nunmehr über einem Jahr der Mann,
der unsere Dienstage und andere Tage veredelt.
Ich bin froh, dass wir ihn alle haben.
Ich bin auch froh.
Ich habe dich nicht eingeladen, weil heute Weltchimpanzentag ist.
Ich liebe Affen.
Ich liebe die Totenkopf-Äffchen.
Ich kann nur jedem empfehlen, die Totenkopf-Äffchen.
Das ist das Schönste, was man sich angucken kann.
Die sind wirklich sehr trollig.
Die habe ich in Brasilien.
Ich bin heute Madame Tern, ihr Trigema-Affe.
Heute ist hier Primatradio.
Ich habe die Geschichte am Rande erzählt.
Es ist eine Legende, dass sie mal ein Dreh hat mit Charlie.
Den hattest du?
Ich war Charlie.
Dann musste Charlie aus dem Wasser jemanden retten.
Dann war eine Person im Wasser und hat Hilfe.
Dann musste Charlie die Person retten.
Dann haben die den Affen ins Wasser geschnitten.
Dann haben sie nichts mehr, nur ein paar Blasen.
Dann ist der Affen nicht schwimmen können.
Da hätten sie dich lieber als Doppel genommen.
Rassiertes Supreme-Art von Casabrauxel.
Der Hollywood-Gao.
Filmschauspieler streikt.
Die Welt berichtet darüber.
Die Schauspieler legen ihre Arbeit nieder.

bringen bei einigen Filmen und Serien, hatte man in Vorahnung der Ereignisse auf die Tube gedrückt,

doch es gibt bereits prominente Opfer. Es gibt ja nun eine mächtige Gewerkschaft und was wirklich sehr gut in diesem Zusammenhang ist, ist, dass die DrehbuchautorInnen und die SchauspielerInnen in diesem Falle Hand in Hand arbeiten und in einer gemeinschaftlichen Aktion sich jetzt einfach verweigern und den Hollywood-Studios auf den Füßen stehen, damit ihre Leistungen auch monetär entsprechend gewürdigt werden und sich ihre Rechte vergrößert wissen. Das ist eine gute Sache und

das hat man allerdings dann gemerkt gestern bei der Oppenheimer-Premiere in Los Angeles, denn da

war es plötzlich so, dass die Oppenheimer-Stars Kill Your Murphyrot Donald Jr. mit Dame Emily Blunt die Londoner-Premiere, so in London war es, nach dem Red Carpet-Auftritt sind sie direkt abgehauen. Also da ist jetzt richtig was los in Hollywood bzw. da ist jetzt einfach gar nichts mehr los. Mein Schauspieler-Streik, also Schauspieler-Geschreiken in Deutschland heißt das GZS-Set,

aber in Hollywood bedeutet das natürlich, da geht nichts mehr, das war es. Ja und ich fand, es war höchste Zeit. Ich kann es auch genau wie du sehr gut nachvollziehen. Das ist eine Industrie, die immer noch sehr sehr viel Geld generiert und die, die den kreativen Input liefern, nämlich die, die sich die ganzen wunderbaren Geschichten ausdenken, zum Teil zumindest wunderbaren

Geschichten, die Drehbuchschreiber und auch die Schauspieler, also wenn sie nicht die absoluten Superstars sind, die zum Teil selbst produzieren, die kriegen einfach zu wenig von dem Kuchen ab. Ja. Und ich hatte so den Eindruck, Klaus Weselski ist mittlerweile Chefberater in Hollywood, also dass Amerikaner gewerkschaftlich organisiert, da wirklich mal was bewegen, ist ja eine Seltenheit und Schapo Hollywood. Also lockwochs jetzt auch in Hollywood, ja dank Klaus Weselski, finde ich auch ab und rumt. Also wie gesagt, was moderne Hollywoodfilme angeht, habe ich ja schon gesagt, wenn die Schauspieler streiken, ja nicht so schön, Drehbuchautoren auch blöd, wenn jetzt aber natürlich die CGI-Unit streikt, dann ist ein riesen Problem, weil mittlerweile werden die ja sagen, okay, also jetzt geht ihr wie keine Ahnung, jetzt geht ich Killin Murphy, Emily Blunt, die gehen es in den Streik, da können wir doch am Rechner machen, das Büchsen da, da schmeißen wir einmal kurz in den Rechner und dann machen die uns das halt einfach fertig, die Szenen, die wir brauchen. So denken die Bosse dort tatsächlich und das ist ja auch so, wenn ich das richtig verstanden habe, Teil auch der Forderung, dass dort verbindlichere,

menschenfreundlichere Richtlinien zum Umgang mit KI quasi in die Statuten der großen Produzenten

dort kommen. Also das ist schon, es klingt jetzt lustig, aber da ist wirklich große Angst vor, durch die KI dort ersetzt zu werden. Genau und ein paar Filme, die wurden rechtzeitig noch abgedreht oder Serien, aber zum Beispiel die dritte Staffel von White Lotus oder der Serienablegger von Sieste. Ist das in Gefahr? Ja, nix, kannst du ja nochmal 72 Folgen-Schwarzweig-Klinik angucken, mein Freund, da ist nämlich jetzt erstmal für längere Zeit nix, auch der Serienablegger von Alien, von Ridley Scots Alien, wird wohl auch erstmal nix, wird zwar in Thailand gedreht, aber halt eben mit Sack Aftra, also so heißt diese Gewerkschaft Schauspielern, Schauspielerin, in führenden Rollen halt eben besetzt. Diese Bizzle Blade, weil das wird natürlich für uns,

die wir sagen, finden wir gut, wir haben aber natürlich demnächst zu gucken. Einige laufen Gefahr, sich demnächst wieder mit ihren Partnern und Partnerinnen unterhalten zu müssen. Wenn ich es mal bei Netflix komme. Das will ja niemand. Aber ich würde im Notfall nicht auf die Schwarzwald-Klinik zurückgreifen, sondern ganz klar auf das Erbe der Goldenburgs. Klimaanpassungsgesetz. Mehr Schatten und weniger Beton, so schreibt es. Die Zeit, Hitze, Hochwasser Starkregen. Das Kabinett hat das Klimaanpassungsgesetz verabschiedet. Können die Kommunen es umsetzen? Wie gut sie vorbereitet? Die Antworten, ja, die gibt es dann in der Zeit. Ich hab das zur Schlagzeile des Tages gemacht, alleine deshalb, weil sich das Unglück im Ahrtal, in Erftstadt, in Bad Münster-Eifel zum zweiten Mal jährt. Und die Bundesregierung will die an. Und das Unglück von Armin Laschet? Ja, das Unglück von Armin Laschet tatsächlich auch. Nee, stimmt, du hast ja völlig recht. Muss man vielleicht übrigens auch noch mal kurz daran erinnern. Die Geschichte mit Armin Laschet, auch da wurde ihm letzten Endes ja seine Höflichkeit zum Verhängen ist. Also vorne spricht Steinmeier, drückt das Bedauern aufs und im Hintergrund macht einer, der in dem Tross von Laschet einen dämlichen Witz auf Kosten der Größe von Armin Laschet, der lacht höflicherweise mit und das ist dann das, was hängen bleibt. Herzlichen Glückwunsch.

Das ist bitter. Ja, das ist so. Naja, also dieses Gesetz mit dem wird die Vorsorge für Klimafolgen gesetzlich verankert. Außerdem soll für jede Gemeinde und jeden Landkreis ein integriertes Klimaanpassungskonzept aufgestellt werden. Tja, wie hoffnungsvoll bist du, dass das umgesetzt wird?

Also im Kern geht es natürlich darum, dass man weniger Flächen versiegelt, dass man mehr Grünflächen anlegt, dass man dafür sorgt, dass wir alle mehr Schatten bekommen und das dann oft ja schnell herunter kommende Wasser halt irgendwo hin abfließen kann. Ist ja jetzt nicht verkehrt, denn wir alle reden ja vor allen Dingen auch von Anpassungen. Also ich bin erst mal froh darüber, dass überhaupt quasi diese Bewusstseinsmachung jetzt die Politik erreicht hat und dass dort

zumindest der zaghafte Versuch etwas zu ändern, aktiv gegen den Irrsinn der letzten Jahrzehnte vorzugehen, irgendwie da so kommt. Und ich merke auch an mir, wie in den letzten Jahren durch unsere gesellschaftliche Debatte auch bei mir so ein Aufmerksamkeitsverschiebung stattgefunden hat. Ich gehe zum Teil wirklich durch Städte, durch Eckenplätze und denke mir, was für ein Wahnsinn. Alles mit Beton zugemacht, das ist doch an der Stelle überhaupt nicht nötig. Also diese Versiegelungsorgie, diese deutsche Betonierung der letzten Jahrzehnte, das ist schon der reinste Graus. Und ich meine, das ist jetzt alles schon quasi zuplaniert oder sehr sehr vieles. Und wenn sich die Politik angetrieben durch das Bundesumweltministerium tatsächlich darauf verständigt, quasi jede

zusätzliche Versiegelung, 18 mal zumindest zu überdenken und zu diskutieren, ist das sicherlich sehr sehr wichtig. Und dann gibt es allerdings, das ist auch Teil dieses Konzeptes, so wie ich es gelesen habe, auch den Versuch, Versiegelungen wieder rückgängig zu machen. Das heißt, den Beton quasi von der Mutter Natur zu nehmen und sie wieder Mutter Natur sein zu lassen. Ja, das ist ja zunächst einmal keine schlechte Idee. Und da kommt statt Beton, kommt da aber Kies oder was? Das bringt dann auch nichts. Nein, es muss einfach viel mehr Grün, viel mehr Bäume. Das merkt man ja wirklich auch dieser Tage, wenn man durch die Großstadt geht. Also in Parks, da ist ja tatsächlich, da ist es auch warm, aber es ist anders warm und es ist menschenfreundlicher. Und diese parkähnliche Situation, es gibt überhaupt keinen Zwang,

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Chlorknaben (mit Markus Feldenkirchen)

dass alles so autodienlich und häuserdienlich zudeponiert ist. Total. Und diese Bäume sind ja in Parks ja auch deshalb praktisch, weil irgendwohin muss man ja den kleinen Justin auch zum Strüllen hinhalten. Das kannst du jetzt auch nicht einfach auf so einer Betonfläche machen.

Schäben wir sie hier auch, direkt vom Kaffee. Ja, ist schon richtig. Übrigens, was die Bewusstseinsmachung

angeht, da leisten natürlich auch die Klimaaktivisten immer ihren Beitrag, denn die haben angekündigt.

Heute soll es nochmal einen bundesweiten Protest geben. Also sie kündigen für heute Aktionen im ganzen Land an. Es soll ein besonderes Protestbild geben. Und da werden natürlich viele

sagen, es ist auch große Klasse, wenn ihr euch irgendwie vielleicht, ihr könnt ja was in so ein Kornfeld reinrasieren oder so, so ein schönes großes Protestbild. Aber um Gottes Willen, haut ab von der Straße und bitte, bitte nicht wieder auf dem Flugfeld leben, so wie in Düsseldorf oder in Hamburg. Und das sage ich natürlich aus ganz persönlichem Interesse, denn ich werde in wenigen Stunden mit meiner Tochter in Urlaub fliegen und wende auch nur Eier von den Arschlägener

irgendwo. Entschuldigung, aber du klickst mit dieser Lkw-Fahrerausstrahlung. Was ist denn mit dir los?

Der Mörder. Heute töten. Auch eine interessante Diskussion. Also da merkst du halt dann doch auch wirklich, wo du gerade dabei bist. Stimmt. Da war mir der andere Lkw-Fahrer lieber, der irgendwann

gesagt hat, ich bin froh, dass ich so schön gebummst habe, dass ich jetzt nicht hier angreiflich werde, der natürlich sofort von der Bildzeitung zum Kult-Promifahrer gemacht wurde. Ich glaube, der hatte zwei Wochen später einen Ballermann-Song. Ja, ich glaube, bei diesem Asseausstrahlung hat die Bildintern lange überlegt, ob der jetzt auch noch Kult sein kann. Man weiß nicht, was das Entergebnis ist, ja, eher dagegen. Da stimmt. Aber da kannst du natürlich, also das ist ja auch ein schönes Beispiel dafür, wie durchgeknallt das alles mittlerweile ist, ja. Also natürlich, darüber müssen wir hoffentlich nicht diskutieren. Das geht natürlich geil. Du kannst ja nicht in 40 Tonner steigen und erst mal so mal aufverdacht, man, ein Meter mal einfach mal losfahren. Da ist ja die Wahrscheinlichkeit. Aber der AfD offenbar schon. Ja, ja, naja klar. Also da gibt es natürlich dann doch auch eine ganze Reihe von Leuten, die sagen, richtig so. Also das ist, da merkst du, das ist für alle, glaube ich, auch ganz schön heiß unter dem Helden mittlerweile. So, und ich gönne dir und deiner tollen Tochter natürlich den allerschönsten Urlaub und eine stressfreie Anreise. Ja, das ist richtig. Aber fehlt dir auch jedes Verständnis für diese Aktionen, wie wir sie zum Beispiel am gestrigen Tag an den Flughäfen Hamburg und Düsseldorf erlebt haben? Naja, ich find's halt einfach völlig bescheuert. Ich hab mich ja dann auch am selben Tag natürlich mit ein paar Menschen unterhalten und das sind jetzt nun alles andere als Rallikalisierte. Da hast du aber von keinem gehört, dass die gesagt hätten, finden wir klasse. Nein, du merkst natürlich einfach.

Also ich bin mir relativ sicher, dass die Nachrichtenlage europaweit, die Meldungen aus Los Angeles,

die Meldung aus Spanien, aus Frankreich, die Leute wesentlich stärker auf den Klimawandel aufmerksam machen als das, was die letzte Generation macht. Ich glaube, das macht lediglich auf die

letzte Generation aufmerksam und die Leute haben mittlerweile wirklich den Gedanken, dass sie sagen,
wie kriegen wir die Leute da weg? Ich hab nicht den Eindruck, dass sie sagen, klasse, wir sind da mit euch solidarisch. Der Eindruck, den hab ich wirklich nicht. Ich glaube auch, dass die realen Naturphänomene weitaus für die Bewusstseinsmachung wichtiger sind und relevanter sind. Ich glaube allerdings auch nicht die Erzählung, dass Leute, die eigentlich verstanden haben, wie wichtig auch radikale Maßnahmen gegen den Klimawandel sind, dass die sagen, also weil die mir jetzt den Urlaub verdorben haben oder den Weg zur Arbeit oder auch nur den Weg zum Fußballspiel, deshalb denke ich jetzt über diese Notwendigkeit etwas gegen den Klimawandel zu tun anders. Das glaube ich auch nicht. Das glaube ich tatsächlich auch überhaupt nicht. Das glaube ich wirklich auch gar nicht. Aber diese Erzählung gibt es auch. Werbung. Mein heutiger Werbepartner ist Bubble. Wieder mal in einem anderen Land unterwegs und plötzlich fällt euch ein. Huch, ich spreche die Sprache ja gar nicht. Das ist natürlich blöd und da steht man dann wie Le Ox von Belge. Aber man kann da ja Abhilfe schaffen, denn mit Bubble, der preisgegründeten Sprachlernapp, da kann man sehr, sehr schnell aufholen und richtig Strecke machen mit Sprachkursen für 14 Sprachen wie Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Portugiesisch und Türkisch. Da holt ihr mächtig auf und könntet in einem anderen Land, in eurem Urlaubsland, vielleicht am Ende des Urlaubs schon als, naja, Faschen als Native Speaker durchgehen. Die Lektion von Bubble behandeln alltagsrelevante Themen und erhalten kurze, realistische Dialoge. So kann man das Gelernte direkt im echten Leben anwenden und sich gezielt auf zum Beispiel mögliche Situationen oder Begegnungen auf Reisen jetzt im Sommer vorbereiten. Da kann man zum Beispiel was, was ich auf französische Sachen sagen wie, wo bin ich denn hier, wo komme ich denn mal an einen Platz, wo es nicht 40 Grad sind oder ich bin gerade im Wald, der brennt, wie komme ich hier raus? Solche Sachen halt. Alle Lerninhalte werden von einem Team aus mehr als 150 Sprachexpertinnen erstellt. Die Kurse sind individuell auf die Erstsprache der Lernenden, sowie verschiedene Lernziele beispielsweise für den Beruf oder auch für die Reise ausgerichtet. Und es für jede Sprachlevel verfügt bei die Lektion, dauern circa 15 Minuten und passen wirklich, wirklich in jedem Terminkalender auf dem Weg zur Arbeit, in der Bahn, in der Mittagspause, Flughafen oder Hop-on, Hop-off, Bus, wann und wo, wie oft man lernt. Das entscheidet jeder selbst von Lektionen über Podcasts und Spiele bis hin zum Onlinegruppenunterricht. Man kann aus einer Vielzahl an Lernmethoden wählen. So bleibt das Lernen abwechslungsreich und effektiv. Die App enthält Spracherkennungssoftware, Lernerinnerungen und viele weitere hilfreiche Features. Das ist doch fantastisch. Also bitte, da muss man jetzt zulangem. Vor allen Dingen gibt es ja auch extra für die Hörerinnen mit dem Code. Filtercafé, also F-I-L-T-I-R-K-A-F-F-F-I-E, erhaltet ihr ein Babel-Jahres-Abo zum Preis. Vor nur sechs Monaten, sechs Monate zahlen ein ganzes Jahr Lernen. Und wichtig, der Onlinegruppenunterricht ist nicht im Angebot enthalten. Aber dafür vielen anderen tollen Dinge. Ist doch fantastisch. Infos und Code einlösen auf www.babelbbel.com. Filtercafé, der Code ist bis zum 31.10.2023 gültig. Wie praktisch, denn bis genau da ein wolltet ihr ja auch Sommerurlaub machen. Alle Infos findet ihr auch nochmal in dem Show Notes. Das jüngste Wunder des Robert Habeck. Das hast du live miterlebt. Denn du hast die Sommerreise. Ich stelle mir das ein bisschen vor. Ich bin mittendrin. Hochgekrempt in

Zweifelkuscheleien, der kleine Prinz-Mietz-Raffaello-Insel, so pumpen Bobby auf gefühlvoller Club-Tour. Finding Everland. Jetzt sagst du mir doch, was ist denn geworden? Ihr da, ihr entrückten Leute in Hamburg, ihr sitzt da rum und macht euch da so Klischeevorstellungen von einer Sommerreise. Da wird hart geschuftet natürlich. Gänsehaut. Ich weiß nicht. Robert Habeck ist die ganze Woche schon auf Sommerreise. Jetzt kann man erstmal infrage stellen, was ist das eigentlich diese Sommerreise? Warum gehen alle prominenten Politiker auf Sommerreise heute? Und das konnte ich live mitbekommen. War sogar so, dass sich quasi zwei Sommerreisen gekreuzt haben in Dresden. Robert Habeck ist wie gesagt schon seit Montag unterwegs. Anna-Lena Baerbock. Das ist die andere große Grüne. Die begann heute ihre Sommerreise und sie begannen es zufällig oder nicht gemeinsam bei der Firma Infinion etwas außerhalb von Dresden. Das habe ich mir angeguckt und ich kann sagen, es lässt sich aus dieser Betriebsbesichtigung wirklich nichts ablesen. Ich weiß immer noch nicht, wer Spitzenkandidat oder Kanzlerkandidat, je nach Umfrageergebnis bei der nächsten Bundestagswahl für die Grünen wird. Ich gehe nur fest davon aus, dass beide unbedingt wollen. Die sind sich auch begegnet, haben die sich angeknurrert? Die sind sich begegnet. Es gab dort auch eine gemeinsame Pressekonferenz zusammen mit den Größen davon in Infinion. Also sollten sie sich in Wahrheit so stimmungsmäßig anknurren wollen, konnten das selbst geschulte Beobachter allerdings nicht sehen. Ja, ich schenke mir eine interessante Hand vor. So Habeck steht da und sagt, Infinion ist gut für den Wirtschaftsstandort und dann sagt Baerbock so. Ja, und dann kommt Baerbock, die sagt, ja ich weiß aber bei Infinion sind auch zu fünf Prozent die Chinesen drin. Muss man dann schon auch wollen, das mit dem Blutgeld? Robert, so was halt zuständigen bevor. Also vielleicht war das das Vorgespräch, aber das habe ich leider wieder mal nicht mitbekommen. Das hat mich überrascht. Man schickt Macron sein abgetrennten Finger per Post, das berichtet NTV. Frankreichs Präsident Emmanuel Macron und seine Frau Brigitte bekommen täglich hunderte Briefe, die von einer eigenen Abteilung des Elysees beantwortet werden. Doch dieser Brief bekommt keine Antwort. Ein amputiertes Stück eines menschlichen Fingers ist per Post im französischen Präsidentenpalast eingetroffen. Gut, da muss man der Fairness halber sagen, das Verbrechen lässt sich ja relativ leicht aufklären. Die Fingerabdrücke, hat man ja schon mal, muss man von der Seite sehen. Und Markus, du arbeitest beim Spiegel. Was hast du schon alles bekommen?

Frag mal so. Keine Finger, ganz ganz bescheuerte Briefe, wo man auch wirklich dann dran zweifelt, irgendwie an der mentalen Verfasstheit mancher Landsleute. Allerdings sehe ich diese Meldung gar nicht in einem politischen Kontext, sondern mehr in einem familiären. Ich muss gestehen. Es gab in meiner Familie jemand, der hatte eine gewisse Position bei einem deutschen Kartoffelchips-Hersteller.

Ach so, wir haben das. Und das kenne ich aus der Jugend noch diese Geschichte. Da gab es mal große Aufregungen, weil er erzählte, dass dann, als die Sache dann letztlich glimpflich ausgegangen war, nicht ganz, nicht für alle Beteiligten, jedenfalls erzählte er, dass in einer dieser Kartoffelchips-Firmen es leider ein Malleur, ein Unfall gegeben habe, dass einer der Arbeiter seinen Finger in die Kartoffel-Shale-Maschine gesteckt hatte und ein Finger abgetrennt wurde. Ganz, ganz schlimm. So, offenbar wurde das aber zu spät bemerkt und der Produktionsprozess ging

weiter mit Tieren, mit Paprikawürzen, in die Verpackung, Abpackung raus. So, dieser Finger ging in den Handel. Und diese Firma wartete einfach Wochen lang darüber, ob dieser Unfall sich groß in der Bildzeitung wiederfinden würde oder gar nicht. Und ich glaube, es hat dann derjenige sich allerdings nicht bei der Bildzeitung, sondern bei der Firma gemeldet. Und ich glaube, es war dann seinen Schaden nicht. Ich glaube, der kann heute noch umsonst Kartoffelchips essen. Das war der beschissensste Erdnussflip, den ich je gegessen habe. Da bekommt der Begriff Fingerfood ja auch gleich einen ganz anderen. Wahrscheinlich am Ende bei Karl Lauterbach gelandet. Also, der Finger hat gut geschmeckt, aber mit der Paprikawürze, das war zu viel. Das ist so sazig. Das kann ich nicht empfehlen. Die unbequeme Meinung. Verpiss dich von hier. Markus, bitte mach dich keine Schrecken. Ich habe noch Zitier in die Bildzeitung. Bis nächste Woche. Ja, vom Wegen.

Du bleibst schon hier. Zorniger beiden Brüllt-Mitarbeiter, Nieder. Von wegen gutmütiger Uncle Joe, US-Präsident,

ist wegen seines Jetsorns beim Mitarbeitern gefürchtet. In der Öffentlichkeit gibt sich US-Präsident Biden gerne als jovialer Uncle Joe. Zwar sind seine fortschreitende Betagtheit stolper, pannen- und häufigen Versprecher auffälliger. Doch sonst wurde ein Image des 80-Jährigen als umgängliche Anführer mit einem Fable für Eiscreme und Aviator Sonnenbrillen kultiviert. Doch hinter den Kulissen sollen so richtig die Fetzen fliegen im Oval Office.

Da ist der Hagels Beschimpfung F-Wörter, sagt die Bildzeitung, auch der reigen, verbaler Übergriffe reicht von verdammt normal. Wieso wissen Sie jetzt nicht? Verarschen Sie mich nicht, verdammt. Verpiss dich von hier. Und das alles im Schreiton vorgetragen, so Betroffene. Ja, gut. Und jetzt das Schlimme? Es war niemand sonst im Raum, ne? Das ist jetzt von dir hin zudedichtet. Also ja, gut. Von diesen zitierten Sachen sind jetzt die ersten beiden. Ich meine, das schreiben wir uns täglich, ja? Verdammt noch mal, wieso wissen Sie das nicht? Was ist daran unfreundlich? Verarschen Sie mich nicht, verdammt. Das machen wir in der Du-Form ja auch.

Verpissdich von

hier ist natürlich eine Kategorie gut. Aber ich glaube tatsächlich wurde ja so ein bisschen irgendwie so dieses Image des eher empathischen, netten, vielleicht auch ein bisschen verwirrten Opas irgendwie da so transportiert. Aber ich meine, Joe Biden ist ein Mann, der seit über 50 Jahren eine sehr, sehr relevante Größe in der amerikanischen Spitzenpolitik ist. Und dass das ein absoluter Machtmensch ist, also das so naiv kann man gar nicht sein, irgendwie etwas anderes zu

glauben. Die hier kolportierten Sachen, ja, die klingen vielleicht im Vergleich zu diesem Image ein bisschen komisch, aber hat mich jetzt ehrlich gesagt nicht so verwundert. Das ist jetzt quasi ein paar geliegte Aussagen. Es gab ja auch einmal, da steht auch in dem Artikel, eine tatsächlich aus versehen übermittelte Aussage von ihm. Da war ein Mikrofon noch offen, was er dachte, sei schon abgeschaltet. Und da hat er einmal über einen Fox News Reporter gesagt, das sei ein dummer Hurensohn. Und das ist jetzt, also man muss auch sagen, über wen er das gesagt hat, es ist jetzt für mich auch kalt. Ja, und das ist ja dann auch wieder irgendwie auch in dem Fall ja keine Beleidigung, sondern wirklich ja auch schon eine Art Tatsachenbericht. Aber Joe Biden ist halt wirklich

extrem jetzig. Und ich habe gehört, er soll sogar irgendeinem Zorn, er soll er auf A-Blinken geschossen

haben. Aber das ist wiederum, naja. Bitte empören sie sich jetzt.

Bademeisterchef, die bekommen Bewährung und machen weiter. Es geht um Gewalt in Freibädern hier online, berichtet darüber und nicht nur die, der Chef der Deutschen Schwimmmeister fordert ein härteres Durchgreifen bei Gewalt im Freibad und mehr Wertschätzung für den Beruf des Bademeisters. Ja, also er heißt Peter Hartzheim, beobachtet die Defälle sehr genau und schießt gegen das Rechtswesen. Wir haben eine Kuscheljustiz, wenn du Scheiße baust, dann musst du eine Strafe bekommen. Stattdessen werden Täter verhört, bekommen Bewährung und machen dann weiter. Das

sagt er im Gespräch mit dir online. Dadurch werden unsere Leute verarscht. Das spricht er natürlich für sehr, sehr viele. Sie heißen nicht Bade, sondern Schwimmmeister. Das hat mir nämlich Ralph Möller himself mal gesagt, heißt Schwimmmeister, heißt nicht Bademeister, heißt Schwimmmeister. Und ich glaube, der prominenteste Fall ist derzeit der aus Berlin, dieses Kolumbia-Bad. Das wurde dann zwischenzeitlich geschlossen, weil die Mitarbeiter sich alle krank gemeldet haben. Das haben sie jetzt nicht gemacht, weil sie irgendwie plötzlich Long Covid hatten, sondern die hatten natürlich einfach alle keinen Bock mehr auf die Scheiße, weil da halt einfach die ganze Zeit Turbulenzen sind. Und jetzt haben ja sogar Kai Wegener und Frau Spranger sich

vor die Presse gestern gestellt und ihr Sicherheitskonzept für Freibäder vorgestellt.

Sind also los in Berlin? Es ist viel los. Ich glaube, es ist auch wirklich ein nicht übertriebenes, sondern ernstes Thema, dass man quasi in dieser Nussschale öffentliches Freibad, gesellschaftliche Konflikte wieder entdeckt in diesen vielleicht auch noch von klimatischen Bedingungen, besonders gereizten Zeiten. Brennglas Freibad?

Ich hasse den Begriff, aber irgendwie schon, also gerade weil es irgendwie auch brennt. Also erst mal dieser Chef vom Bundesverband der Deutschen Schwimmmeister Peter Hartzheim. Da sind wir wieder

dabei. Das ist für mich der Klaus Wieselski des Beckenrand Business. Der findet einfach klare Worte, kämpft für seine Leute, die Schwimmen oder Bademeister oder wie auch immer heißen.

Ja, natürlich. Er macht auch zu Recht. Und völlig zu Recht, weil die Ereignisse, die es vor allem in Berliner Schwimmbädern in letzter Zeit gab, da möchtest du nicht Schwimmmeister sein. Und nein, du kriegst es ja auch nicht in den Griff. Also die sind ja natürlich wie alle Einrichtungen und Betriebe personell ja auch heillos unterbesetzt. Viele haben nach Corona auch gesagt, ich kehre nicht mehr in den Beruf zurück, weil sie auch Scheiße bezahlt werden.

Exakt. Das kennen wir ja alles und die müssen sich dann natürlich auch wie Idioten behandeln lassen. So, ha ha, da kommt der Bademeister, was will er denn? Da stehen dann halt zehn Jungs und dann kommt der Bademeister und sagt, Leute, hört mal auf mit der Scheiße, die lachen sich ja tot. Und das sind ja Situationen, die kennt man jetzt in diesem Falle, Columbia Bad Berlin. Gut, ja, das sind Situationen, die kennt man ja auch, wenn zwei Streifenpolizisten

mit dem Opel Mokka irgendwo vorfahren, wo dann irgendwie ein AMG ist und dann geht die Scheibe runter und dann sagen die, wie fährt sich der neue Opel Mokka? Fährt das sich gut? Das ist ja auch eine Situation, die man ja auch schon gelesen hat, die irgendwie auch komisch ist, aber die totale Hilflosigkeit manifestiert sich natürlich in solchen Zäunen. Und natürlich versteht man, dass die die Schnauze voll haben. Nur die Frage ist jetzt trotzdem, wie gibt man denn dagegen vor? Also in Berlin sagt man ja, es müsste dann digitale Tickets geben, man gibt da seine persönlichen Daten ein und dann kann man natürlich anhand der Verfehlungen erkennen,

okay, die Person hat sich hier schon eingeleistet, die kommt gar nicht mehr rein wegen des digitalen Tickets. Ja, jede Maßnahme, die jetzt gerade auch von Berliner Senata erwogen wird, erscheint mir plausibel, weil ich finde, man muss das Freibad als gesellschaftlichen auch sozialen Raum schützen, als gerade in Zeiten großer Hitze und großer Anstrengung ein sozialer Ort, wo jeder quasi ein Ort der Kühle und der Freude im Sommer findet. Und wenn dann eine Gruppe irgendwie

glaubt, irgendwie dieses Gefühl und diese Möglichkeit zerstören zu müssen, da braucht man dann wirklich einen wehrhaften Staat, der sagt, Freunde, ihr zerstört hier ein Refugium, wo viele gerade Unterprivilegierte irgendwie darauf angewiesen sind. Und das machen wir so nicht mit. Aber dann hast du halt demnächst ein Soko Adilette oder was passiert dann da? Gibt es dann eine Spezialeinheit, die dann da ins Columbia Bart oder sonst wo ging? Verstehe schon irgendwie auch die... Was ist das? Schutzpolizei?

Ja, die könnte man umwitmen. Nee, die ganzen Polizisten sagen ja auch, oder die Polizeifunktionäre sagen auch, Polizisten sind keine Bademeister oder Schwimmmeister, um es mit deinem Freund zu sagen. So, das kann ich auch verstehen. Ja, und trotzdem müssen sie wahrscheinlich da stärker Präsenz sein künftig.

Mehrere Stadien bereit für weibliche Fans Iran erlaubt Frauen den Besuch von Männerfußballspielen.

Das berichtet der Tagesspiegel. Der Erzkonservative Klerus des Landes findet, dass Frauen keinen Männerfußball

sehen dürfen. Doch nun wird das bisherige Verbot aufgehoben. Die Stadion-Tribünen werden weiblicher.

In diesem Jahr ist eines der herausragenden Merkmale dieser Liga, dass Frauen in die Stadien einziehen

werden, sagte der Chef des Iranischen Fußballverbandes MediTouch am Sonntag. Die Meldung schon 2-3 Tage

alt. So seien Stadien in den Städten Isfahan, Kermann und Awaas für den Besuch von Frauen bereit, sagte er. Und jetzt möchte ich mal ganz kurz mein persönliches Urteil sofort nachschicken. Ich glaube denen kein Wort. Ich bin mir relativ sicher, das ist eine Meldung, die nur dazu dient, ein völlig hohes Zeichen zu setzen. Und ich habe es auch in erster Linie deshalb mit reingenommen, um nochmal darauf aufmerksam zu machen, dass sich im Iran natürlich derzeit überhaupt nichts verbessert hat. Es werden Leute nach wie vor gefoltert, zu Tode gefoltert, eingesperrt und die Frauenrechte

werden natürlich trotzdem mit Füßen getreten. Ich dachte, dass es das gewesen sei, was iranische Frauen die ganze Zeit wollten, schlechten iranischen Männerfußball live im Stadion zu sehen. Ich dachte,

jetzt hätte die Revolution gesiegt, aber es ist gar nicht so. Ja, du oder es ist noch grausamer, sie müssten sich den deutschen Fußball angucken. Stellt ihr das mal vor? Ja, oder Hinrichtungen, wenn sie jetzt in den Stadion dürfen. Ja, also ich finde es, okay, Spaß beiseite. Es ist so, es ist so dreist quasi dieser vermeintliche Entgegenkommen. Ich weiß gar nicht, was ich da sagen soll. Also hätte ich jemals ein nicht komplett negatives verabscheuungswürdiges Bild von iranischen Mullers gehabt, dann hätte ich es jetzt spätestens jetzt über diese Dummreistigkeit diese Aktion jetzt irgendwie mit Frauen im Fußballstadion im Iran zu kommen. Ja, weil wir alle konsumieren ja Nachrichten in der Regel sehr oberflächlich und dann liest du mal kurz drüber und

sagst, na guck, siehst du, geht doch voran, da wird doch fleißig reformiert und alle sagen, ja, siehst du, da hat sich doch gelohnt und dann guckt man aber gleich schon weiter und dann sagt man, was ist eigentlich mit Boris Becker und das ist das Thema durch und das ist halt einfach so von Grund auf verlogen und es ist wirklich, also wird man irgendwie so ein Haufen Scheiße so mit Goldspray einmal ansprühen und sagen so, das ist doch jetzt hier so ein Fabergé-Ei. Naja, pass auf, die sagen ja auch noch, erfreulicherweise hat der Sicherheitsrat des Landes diese Frage gebildet, also die Öffnung der Stadien für Frauen und eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die über die Umsetzung entscheiden soll. Also das ist jetzt auch noch, weißt du, da wird's wahrscheinlich

irgendwie Frauenblocks geben, wo zum einen die anderen männlichen Zuschauer die Frauen nicht sehen können und wahrscheinlich eine Mauer auch noch vom Frauenblock zum Spielfeld gemacht wird, damit die Spieler doch nicht sehen können. Woanders ist es auch beschissen. Gericht in Rom, Italienerinnen protestieren gegen zehn Sekunden Grabsch-Urteil, das berichtet der Spiegel, ein 66-jähriger Hausmeister greift einer 17-Jährigen in die Hose, eigentlich ein klarer Fall, doch ein Gericht in Italien entscheidet zu seinen Gunsten. Die Begründung ist abenteuerlich und die Entrüstung

ist riesig. Ja, es ist ein Fall aus dem April 22 in einer Schule der italienischen Hauptstadt, da hatte ein Mann eine Schülerin begrabsch konkret, hatte er einer 17-Jährigen auf einer Treppe von hinten in die Hose gegriffen, der Hausmeister hat den Griff eingeräumt, diesen aber als Scherz abgetan, es hat unter anderem die BBC berichtet und das Gericht hat aber für ihn entschieden, und zwar war die Begründung der Übergriff habe weniger als zehn Sekunden gedauert und sei ohne lüsterne Absichten geschehen, daher sei keine Straftat zu erkennen. Die Staatsanwaltschaft hat eine Haftstrafe

gefordert, also so ein bisschen so wie die drei Sekundenregel, wenn man irgendwas fallen lässt und solange das nur drei Sekunden dauert, ist es noch genießbar und in Italien gibt es jetzt offensichtlich eine zehn Sekundenregel, in der kannst du, also da könntest du problemlos jedes Rammsteinkonzert besuchen, also es ist geschah, also das ist schon, ich war überrascht, sagen wir's mal

so. Ich auch und das ist, glaube ich auch, der Kreativität eines Richters geschuldet, ich glaube das wird auch nicht standhalten. Ich dachte Berlusconi ist tot, aber sein Geist lebt weiter. Er lebt hier weiter, offenbar in manchen Angestellten der Justiz, aber ich fand's gut, da ist direkt irgendwie eine große öffentliche Gegenbewegung auf den sozialen Netzwerken gab, die quasi den Irrsinn

dieser Regelung deutlich gemacht haben. Jetzt ist natürlich noch rein technisch die Freiheit zu stellen, weil es ist natürlich völlig absurd, dann bleiben wir doch mal auf dem Fahrt. Also wenn ich jetzt der Hausmeister bin und ich begrabsche, aber jetzt mal, also sind es immer, also fangen die zehn

Sekunden noch immer wieder neu an, oder wie wird da gestoppt, oder wird das addiert, oder wenn ich jetzt irgendwie sechs Schülerinnen begrabsche und das dauert aber jeweils immer nur zwei Sekunden,

wenn ich dann auf zwölf Sekunden komme, bin ich dann zu verhaften, also das muss man irgendwie auch

und was ist eine Nichtlüste, also was muss er dabei machen, um eine lösterne Absicht zu erkennen, also er hat er in die Hose gegrabscht, ist ja als Scherz, also ist er schon,

ist er schon recht grobschlechtig, würde ich mal sagen. Absolut, ich finde es einfach so, daneben, ich bin dir da keine Hilfe, um zu sagen, wie man deutlich erkennen kann, bin ich mir selber auch keine Hilfe, ich bin selber völlig konzentriert, wie man zu diesem Urteil gelangen kann, also man sagt, er greift an den zehn Sekunden lang. Einfach praktischer Lebenstipp, vergiss dieses Urteil, wieder sonst kommst du nur auf dumme Gedanken, ist es quatsch, es sollte nicht, also wir sollten keine Rückschlüsse aus diesem Urteil ziehen, lass uns lieber über noch über die SPD in Mecklenburg-Vorpommern reden. Die SPD in Mecklenburg-Vorpommern, was ist denn da los, Markus, bitte, hast du was vorbereitet? Na ja, du weißt doch, was da los ist.

Gewinner des Tages

Kalifornien, aggressiver Otta greift Surfer an und stellt sich anschließend selbst aufs Board, das berichtet der Stern. Das hattest du mir geschickt und das wollte ich doch noch, wollte ich doch noch unbedingt rein. Ein Otta, der auf einem Surfboard die Wellen reitet, diese lustigen Szenen verbreiten sich aktuell im Netz, wegen seines aggressive Verhaltens ist das hier inzwischen allerdings zum Problem geworden. Ja, also, das ist der Problem Otta. Also es ist offensichtlich häufiger, kommt es jetzt vor, dass in Kalifornien so ein Otta sonst so einem Surfer begegnet und so ein Otta, das vergiss man ja manchmal, die werden 1,5 Meter groß bis zu 45 Kilo schwer und dann kann es sein, dass der Otta sagt, pass mal auf, mein Freund, du machst jetzt mal einen Abflug, ich surfe jetzt die Tube mal für dich zu Ende. Ich finde es einfach interessant, wie quasi jetzt so eine gewisse

Emanzipationsbewegung

bei gewissen Tieren offenbar stattfindet, die so sagen, okay, wir waren hier lange genug, irgendwie wurden wir ausgebeutet oder waren nur zu eurer menschlichen Belustigung da. Wir holen uns jetzt auch ein paar Sachen zurück, das war schon bei den Wahlen so, irgendwie an der Nordküste von Afrika, die da jetzt auf die Boote losgehen, gerade auf die schicken Yachten oder Katamarane und jetzt hier halt die Otta an ganz anderer Stelle. Also ich habe da einfach so ein Trend gesehen, ohne das jetzt, sagen wir mal, als Tierforscher 100%ig begründen zu können, aber ich denke, das ist eine Spur, die sollten wir echt weiter verfolgen. Gerade jetzt bei den Surferen Otta. Der Problem Otta. Und es heißt ja auch schon bei Surfern, dann geht ja auch schon mittlerweile, geht ja schon die Kunden, wir fangen die Beine an zu schlottern, ich bin umgeben von Otta, das Frättchen will aufs Brättchen. Ganz genau. Ja, auch genau diesen Spruch habe ich jetzt einfach auf die gerade die letzten Tage schon mehrfach gehört. Ja, eben. Und was schreibt eigentlich die Bild?

Kommt zur Feier des Tages, ein Klassiker. Post von Wagner. Liebe Affen! Seid froh, dass ihr keine Menschen seid. Ihr habt nichts erfunden, aber auch nichts vernichtet. Ihr habt kein Mozart hervorgebracht,

aber auch nicht die Atombombe. Ihr Affen gehört keiner Partei an, keiner Kirche, keiner Gewerkschaft,

keine börsennotierten Konzernen. An elf von euch Affen wurde vier Stunden lang getestet, wie hoch die Diesel-Schadstoffbelastung ist. Ihr Affen habt keinen Sprecher. Kein Affe kann von der UNO reden. Ein Affe kann keinen Artikel im Föhe-Tor der FATS schreiben. Bildreporter können die nicht interviewen. Im Zoo sehen wir Affen. Bis auf den Daumen haben sie Hände wie wir. Affenmütter wiegen ihre Babys in den Armen. Ihre Sprache ist ein Schnattern. Der Affe ist älter als der Mensch. Der Affe verschmutzt sich die Welt. Er fährt kein Dieselauto. Der Affe braucht

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Chlorknaben (mit Markus Feldenkirchen)

keinen Kühlschrank. Der Affe fliegt nicht nach Mallorca. Der Affe wohnt nicht in Wolkenkratzern. Der Affe ist ein vorbildliches Wesen im Universum. Wir Menschen sind es nicht. Herzlichst, Franz Josef Wagner. Also nie war ich mehr einer Meinung mit ihm. Da bin ich wieder bei meiner Liebe für die Potenkopf-Effien aus dem Berliner Zoo, die zwar ein bisschen frech sind, aber wirklich die Menschheit oder die Welt nicht in Richtung Verderben geführt hat. Und auch hier in diesem Klaus Wieselski-Gedächtnis-Podcast. Die Affen bräuchten eigentlich einen Klaus Wieselski. Vor allem kein Affe kann einen Artikel empfüllen oder fahrtschreiben. Ich bin mir relativ sicher. Ich habe schon zwei, drei Mal gelesen. Ich bin absolut. Du kennst die besser.

Na ja, Markus, ich danke dir ganz herzlich. Ich entlasse dich jetzt ins Wochenende, aber wir sind, glaube ich, wir haben doch nächste Woche nochmal das Vergnügen, oder? Haben wir nicht noch so einen feierlichen halbjahres Abschluss? Ja, da freue ich mich sehr drauf. Da freuen wir endlich über die SPD in Mecklenburg vor. Sehr schön. An dieser Stelle übrigens noch ganz herzlich, meinen Freund Ergün. Er ist der Mätere des hervorragenden Restaurants Petit Bonheur in Hamburg. Ein fantastischer Franzose, wie man alleine an dem Namen Ergün erkennen kann. Er hat heute Geburtstag Ergün völlig gedrückt und geküsst. Alles Liebe, alles Gute. Markus, dir auch. Bis nächste Woche. Tschüss. Apokalypse und Filtercafé ist eine Studio-Bummens-Produktion mit freundlicher Unterstützung der Florida Entertainment. Redaktion Nikki Hassania, Executive Producer Tobias Baukage, Produktion Hannah Marahil, Ton und Schnitt Nikki Franking. Neue Episoden gibt es immer Montags, Mittwochs, Freitags und Samstags, überall, wo es Podcasts gibt. Stimme der Vernunft und unerreichig gute Sprecherin der Rubriken Bettina Rüst.

Diese Folge wurde dir na klar präsentiert von Vodafone seit über 30 Jahren für dich da.